



www.papstar.com



Zweites Leben für Einmalgeschirr

PAPSTAR begleitet den kompletten „Life Cycle“ seiner Produkte.

Wir alle kennen die praktischen Einmalprodukte von PAPSTAR: Teller, Becher, Besteck und Co. Doch was passiert mit den Einmalprodukten, wenn sie gebraucht wurden?

Seit nunmehr über einem Jahrzehnt beschäftigt sich PAPSTAR intensiv mit dieser Thematik und möchte auch ein Lösungsanbieter für eine grüne Zukunft sein. Das Unternehmen begleitet den kompletten „Life Cycle“ seiner Produkte, um ihnen nach dem Gebrauch zu einem zweiten Leben zu verhelfen.

Mit der Gründung der PAPSTAR Solutions GmbH im April 2019 konnte das Geschäfts-

modell frühzeitig in Richtung kreislauforientierter Stoffstrommanagement-Konzepte weiterentwickelt werden. „Im besten Fall schaffen wir zirkuläre Transformationsprozesse, die mit der Bereitstellung von verlässlichen Sekundärrohstoffen einhergehen und so auch auf lokale Klimaziele einzahlen“, so Bernd Born, Head of Media, Communication und Marketing bei der europaweit agierenden PAPSTAR GmbH mit Hauptsitz im nordrhein-westfälischen Kall.

Neben dem konsequenten Einsatz nachwachsender Rohstoffe wie Holz und Frischfaserkarton, Zuckerrohr, Palmblatt, Bambus, Mais(stärke) oder auch Agrarres-



te gehören nachhaltig zu Ende gedachte Verwertungskonzepte im Sinne des Cradle-to-Cradle-Prinzips zum Leistungsspektrum der Neufirmierung.